

# Vorwort

Lediglich ein Kapitel dieses Lehrbuches behandelt die Techniken des Rettungsschwimmens und Rettungsmaßnahmen bei einer im Wasser verunfallten Person. Das mag verwundern. Doch in vielen Ertrinkungsunfällen verursachen die „äußeren Umstände“ (Strömungen, etc.) die Notlage eines Schwimmers und nicht etwa dessen körperliche Situation (Erschöpfung, etc.). Daher legt dieses Buch einen Schwerpunkt auf das Kennen und Erkennen von Gefahren am und im Wasser. Diese Kenntnisse sollen auch bei der Rettung eines in Not geratenen Schwimmers helfen, um nicht „Opfer“ derselben Gefahr zu werden, die den zu rettenden Schwimmer in eine Notlage brachte.

Manche Gefahren sind offensichtlich, z.B. starke Strömungen vor einem Wasserfall. Andere Gefahren bleiben dem Auge oft verborgen, z.B. Strömungen unter Wasser. In solchen Fällen weisen vielerorts Warn- und Verbotsschilder auf mögliche Gefahren hin. Daher widmet sich ein weiteres Kapitel ausführlich derartigen Hinweisschildern.

Da eine ertrinkende Person aufgrund der Todesangst noch enorme Kräfte aufbringen kann, stellen diese auch für jeden Retter eine große Gefahr dar. Daher legt dieses Buch einen weiteren Schwerpunkt auf die Sicherheit des Retters und zeigt Möglichkeiten auf, bei einer Rettung durch Schwimmen auch die eigene Sicherheit zu beachten, u.a. durch die Verwendung von Rettungshilfsmittel oder Rettungsmitteln, die vielerorts am Ufer ausliegen. Auch die Fähigkeit, Umklammerungen zu vermeiden bzw. sich aus einer Umklammerung durch einen panischen Schwimmer befreien zu können, fällt in diese Rubrik.

Natürlich werden auch die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen für Situationen behandelt, die oft am und im Wasser auftreten. Dazu gehören nicht nur Wiederbelebnungsmaßnahmen, die bei einer Person mit Kreislaufstillstand erforderlich werden. Auch Hitze- und Kälteschäden sollte jeder Schwimmer erkennen und versorgen können. Zum besseren Verständnis der aufgeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen werden die anatomischen Grundlagen des Körpers wie u.a. die Funktion von Atmung und Blutkreislauf geschildert.

Somit stellt dieses Lehrbuch nicht nur die Grundlage für Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst dar, sondern soll auch der Bevölkerung die Gefahren am Wasser nahelegen. Dies gilt insbesondere für alle, die Freude am Baden und Wassersport haben.

Mein herzlicher Dank gilt Willi Hackelsperger, Peter Batek und Björn Rausch für die tatkräftige Unterstützung bei der Aktualisierung dieser Auflage. Im Fokus der Aktualisierung standen die Persönliche Schutzausrüstung sowie die Rettung mit den Rettungsmitteln Gurtretter und Rettungsboje.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Reinecke vom Deutschen Meeresmuseum in Stralsund für seine fachliche Beratung zu Gefahren von Quallen und Erstmaßnahmen nach Kontakt mit Nesselquallen sowie Herrn Bernd Stumm von der Agentur Convergo für Wissenschaftskommunikation für seine fachliche Beratung zu Gefahren durch Zecken. Speziell hervorzuheben ist jedoch – wie schon bei den vorausgegangenen letzten drei Auflagen – die Geduld und das Verständnis meiner Ehefrau bei der Aktualisierung dieses Lehrbuches. Auch ihre nützlichen Tipps und ihre Unterstützung waren mir sehr wertvoll. Viel Spass beim Lesen und Ausbilden sowie ungetrübte Badefreuden wünscht